

## Der Bürgermeister

# Beratungsdrucksache

Gremium	Sitzungsdatum	
Ausschuss für Stadtentwicklung	15.09.2009	
Stadtverordnetenversammlung	15.10.2009	

### Beratungsgegenstand

Ausführungsbeschluss Fläche Eisenbahnstraße Ecke Gartenstraße (Cafe´Donde´)

### Sachverhalt:

Die geplante Maßnahme umfasst die Neugestaltung einer Fläche an der Ecke Eisenbahnstraße - Gartenstraße. Der „Platz“ hat seinen Ursprung in der Zerstörung des ehemaligen gründerzeitlichen Eckgebäudes mit dem bekannten Cafe ‚Dondé‘ im 2. Weltkrieg. In der Nachkriegszeit, bis in die 80er Jahre, ist die eigentliche Ecke mit einer Gehölzpflanzung gestaltet worden, während eine diagonale Wegebeziehung entstanden und heute mit Betonplatten befestigt ist. Die Neupflanzung wird von einer Kastanie dominiert, während weiter Straßenabgewandt angesamte Bäume herangewachsen sind.

Die angrenzenden Bürgersteige sind im Zuge der jeweiligen Straßenrekonstruktionen nach 1990 vollständig erneuert worden.

Der vorhandene Imbiss wird mit verändertem Standort auch in die neue Platzgestaltung wieder aufgenommen.

Die Sitzgelegenheiten werden als vollflächige Betonblöcke ausgebildet. Einige Abschnitte werden 45 cm hoch und mit Holzauflagen ausgestattet. Dazwischen liegen Abschnitte mit 30 cm Höhe, ohne Holzaufgabe.

Gefällt werden 4 der vorhandenen Bäume mit Stammdurchmesser kleiner 40 cm, die Fällgenehmigung liegt bereits vor.

Die Platzflächen sollen durch die höhere Belastbarkeit und Anpassungsfähigkeit zukünftig eine Pflasterdecke erhalten, die durch farbliche Absetzungen (Strahlen, Kreissegmente) gegliedert wird. Hierzu wurde der Stein des Modells – „Bastei“ (Grafe Beton) in den Farbtönen Grau und Anthrazit ausgewählt.

Diese Mauer entlang des Schulhofes wird im südlichsten Bereich neu verputzt. Im übrigen erfolgt eine Ausbesserung des Putzes und der abdeckenden Rollschicht. Um die optische Situation aufzuwerten, wird eine Bepflanzung mit selbstklimmender und sehr schnell wachsender Jungfernebe vorgenommen, die im Herbst eine auffällige Färbung entwickelt.

## Pflanzungen

Innerhalb der beiden konzentrischen Rabatten erfolgen je 3 Pflanzungen von Acer griseum (Zimt-Ahorn). Ein weiterer Baum Acer capillipes (Rotstieliger Schlangenhaut-Ahorn) wird innerhalb der größten Pflanzfläche weit vor dem Schulgiebel gepflanzt.

Die Strauchpflanzung erfolgt u.a. mit Cotoneaster, Euonymus, Mahonie, Farn und Spiraea.

## Ausstattungen:

### Sitzelemente

Radiale Elemente 300 x 400 mm (Innenradius 20,60 m), Betonwerkstein, grau, gestrahlt

Radiale Elemente 450 x 400 mm (Innenradius 2,42 m bzw. 20,60 m) Betonwerkstein, grau, gestrahlt mit Auflage (in Längsrichtung)

### Bankauflage

Aus Recycling-Kunststoff, In Längsrichtung der Sitzelemente mit 450 mm Höhe aufgebracht, Holzstruktur: mittelgrau

Fa. Conti, Farbe mittelgrau oder gleichwertig



### Abfallbehälter

Papierkörbe sollen dem Stadtmöbelkonzept geliefert und eingebaut werden.

In Frage kommen z.B. die Typ: Vasura der Erlau AG oder Typ C und O von HESS (Am Stern) sowie gleichwertige nach Absprache mit dem AG. Als Farbe wird Eisenglimmer DB703 vorgeschlagen.

### Spielpunkt

In Abstimmung mit der Spielplatzkommission der Stadt Fürstenwalde (Spiko) ist die Installation eines Kleinkarussells vorgesehen. Damit können Menschen ab 3 Jahren wirbeln, kreiseln und drehen. Der Wirbel besteht aus einer Edelstahlkalotte, die mit schwarzem conlastic-Recycle-Kautschuk gefüllt ist. Es gibt ihn in verschiedenen Dekors mit Edelstahlrohr und conlastic Stahlknauf. Der Knauf besteht aus verzinktem Stahl und ist mit Zweikomponenten-PUR-Dickschichtlack lackiert. Die kombinierte Kautschuk/Edelstahloberfläche verleiht ihm eine hohe Rutschfestigkeit.



Wirbel (jedoch ohne Fußplatte)

Die Installation neuer Leuchten im öffentlichen Bereich ist nicht vorgesehen. Unabhängig davon erfolgt eine Beleuchtung am Imbiss durch den Betreiber, die nicht Bestandteil des städtischen Vorhabens ist.

**Ausführungszeitraum**

Die Baudurchführung ist für Ende 2009 - Anfang 2010 vorgesehen.

**Finanzierung**

Die Finanzierung erfolgt aus Mitteln des Förderprogramms Stadtsanierung, 2/3 der Baukosten von ca. 75.000 € werden gefördert.

**Beschlussvorschlag:**

Der vorliegenden Ausführungsplanung wird zugestimmt.

Jörg Ihlow  
Fachbereichsleiter

**Anlagen:** Anlage 1 Lageplan